(2) Die Deutsche Notenbank stellt jährlich eine Bilanz mit Ergebnisrechnung und einen Geschäftsbericht auf. Der Geschäftsbericht ist dem Ministerrat zur Bestätigung vorzulegen.

Sechster Abschnitt

Revision der Deutschen Notenbank

§ 19

(1) Zum Schutze des Vermögens der Deutschen Notenbank und zur Kontrolle der ordnungsgemäßen Abrechnung der Geschäftsvorgänge ist eine systematische und dokumentarische Revision der Zentrale und der Niederlassungen durch das Revisionsorgan der Deutschen Notenbank durchzuführen.

(2) Die Bilanz und die Ergebnisrechnung der Deutschen Notenbank werden durch ein vom Ministerrat bestimmtes Revisionsorgan geprüft.

Siebenter Abschnitt

Schlußbestimmungen

§ 20

Der Präsident erläßt Allgemeine Geschäftsbedingungen der Deutschen Notenbank.

§ 21

Durchführungsverordnungen erläßt der Ministerrat.

§ 22

(1) Dieses Gesetz tritt mit seiner Verkündung in Kraft.

(2) Gleichzeitig treten das Gesetz vom 31. Oktober 1951 über die Deutsche Notenbank (GBl. S. 991) und die Erste Durchführungsbestimmung vom 8. November 1951 zum Gesetz über die Deutsche Notenbank (GBl. S. 1005) außer Kraft.

Das vorstehende, von der Volkskammer der Deutschen Demokratischen Republik am zwanzigsten Dezember neunzehnhundertfünfundsechzig beschlossene Gesetz wird hiermit verkündet.

Berlin, den zwanzigsten Dezember neunzehnhundertfünfundsechzig

Der Vorsitzende des Staatsrates der Deutschen Demokratischen Republik

W. Ulbricht